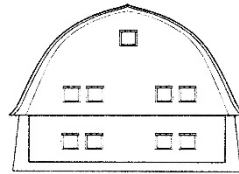


Altes Schloß Valley

**Stiftung
Altes Schloß Valley**
bei der
**Deutschen Stiftung
Denkmalschutz**



Zollingerhalle

Die „Stiftung Altes Schloß Valley“ wird entgegenkommenderweise durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz übernommen und im Rechts- und Geschäftsverkehr vertreten. Zweck der Stiftung ist die Sanierung, Restaurierung, Erhaltung und Pflege der nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes Bayern anerkannten Kulturdenkmale Altes Schloß Valley, Zollingerhalle und barocker Bundwerkstadel sowie deren denkmalwerter musealer Ausstattung (insbesondere von Orgeln).

Das von uns eingezahlte Stiftungskapital ist zwar der Grundstock, reicht aber für die Fülle unserer Erhaltungs- und Erweiterungsaufgaben nicht aus; wir bitten daher um Spenden an unser neues Konto, die steuerlich für den Spender absetzbar sind:

Konto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Stiftung Altes Schloß Valley:
IBAN DE 70 3804 0007 0306 6578 06

Förderverein Orgelmuseum e.V.

Wir würden uns über Ihren Beitritt freuen

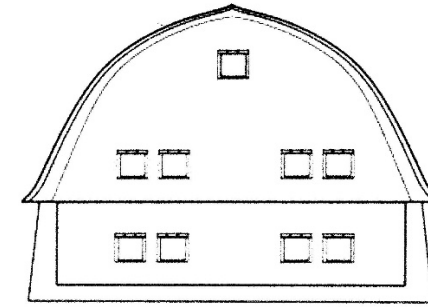
Jahresbeitrag € 25,-, ermäßigt € 13,-. Aufnahmeformulare im Eingang des Alten Schlosses und der Zollingerhalle, diese werden auf Wunsch auch zugesandt. Spenden erbeten auf das Konto

IBAN DE 37 7115 2570 0000 016683

Durch die Beiträge Ihrer Mitgliedschaft und Spenden (steuerbegünstigt) darf der Verein auch Restaurierungen fördern, jetzt konkret die Restaurierung der wohl einzigen deutschen „Oskalyd-Kino-Organ“, vormals Heidelberg, Capitol-Kino.

Internet-Nachrichten

der Veranstaltungen beim Alten Schloss Valley:
www.lampl-orgelzentrum.com



**Klangwunder Zollingerhalle
beim Alten Schloß Valley**

Sonntag, 4. März 2018

11 Uhr

Vorstellung

aller seit dem 16. Jahrhundert
gebräuchlichsten Orgeltechniken
im Untergeschoss der Zollingerhalle durch
Dr. Sixtus Lampl und Gregor Dworzak

15 Uhr

Orgelkonzert

in freier Improvisation durch

Gregor Dworzak
zweiter Vorsitzender des
Fördervereins Orgelmuseum e.V.

Eintritt für die Vorstellung frei, Eintritt für das Konzert € 10,-

11 Uhr **Vorstellung aller Orgeltechniken**
im Untergeschoß der Zollingerhalle:

Wohl erstmalig in der Orgelwelt werden die bisher
gängigsten Systeme gezeigt und gespielt

Mechanische Schleifladensysteme seit dem 16. Jahrhundert

- Unbekannter Ort aus Württemberg, Mitte 19. Jahrhundert
- Münchener Hausorgel ca. 1970

Mechanisches Kegelladensystem

- Orgel aus der Pfarrkirche Berching von Joseph Bittner, 1890

Pneumatisches Abluftsystem

- Orgel aus Bubach/Niederb. von Michael Weise, ca. 1910

Pneumatisches Zuluftsystem

- Orgel aus Schwarzenbach/OPf. von Willibald Siemann, ca. 1910

Elektromagnetisches Schleifladensystem seit dem 20. Jahrhundert

- Orgel von Günter Schwan, 1980

Danach ab ca. 12.30 Uhr im Zwischengeschoß darüber schlichte
Verköstigung mit Gemüsekekchen, Scheiterhaufen, Kaffee und Kuchen,
Bier und Alkoholfreiem; für weitere Orgelfragen steht dabei Sixtus
Lampf zur Verfügung.

15 Uhr **Konzert auf fünf Orgeln**
in der Zollingerhalle:

durch Gregor Dworzak
in freier Improvisation

Auf der Münchener Rokoko-Orgel von Anton Bayr, 1745

Auf der Hamburger Schröder-Stift-Orgel von Ernst Röver, 1897

Auf der Nürnberger Laurentius-Orgel von G.F. Steinmeyer, 1967ff

P a u s e

*im Zwischengeschoß für Kaffee, hausgemachte Torten und Kuchen,
im Eingangsraum für Bier und Alkoholfreies*

Auf der Neobarock-Orgel von Orgelbau Eule, 1939

Auf der Heidelberger Hl. Geist Kirchenorgel von G.F. Steinmeyer, 1952-54

Gregor Dworzak, geb. 1967, brachte sich das Orgelspiel
autodidaktisch bei. Er widmet sich dabei ausschließlich der freien
Improvisation ohne Noten (und ohne Schuhe). Er ist seit einem Jahr
zweiter Vorsitzender unseres Förderverein Orgelmuseum e.V.

AKTUELL

Ostermontag, 2. April 2018, erklingt in der Zollingerhalle zu **Placidus von Camerloher's 300. Geburtsjahr** dessen **Missa solennis F-dur** für Soli, Chor und Orchester, aus den alten handschriftlichen Weyarner Noten von Sixtus Lampf in moderne Notenschreibweise übertragen und daher exklusiv zu hören. Karten-vorbestellung (€ 15,-): Tel. 08024/4144 oder email info@lampf-orgelzentrum.com. Zum **Pfingstsonntags-Gottesdienst** um 11 Uhr in der Wieskirche und am **22. Juli** in der **Franziskanerkirche Kelheim** um 10 Uhr erklingt diese Messe in verkürzter Form.

Die 4-tägigen **Kulturfahrten 2018**, mit deren Erlös das Orgelmuseum gefördert wird, haben bisher geringe Nachfrage gezeitigt. Bitte dringend Weiterempfehlung! Durchgeführt werden nach bisherigem Anmeldestand:

Fahrt Nr 1820 20.-23. März: Trier, Eifel, Moseltal mit den bedeutendsten Orgeln
1822 22.-25. Mai: Orgelreise Bamberg und Oberfranken mit Bastian Fuchs
1824 8.-11. Juli: Unteres Lahntal vom Limburg bis Lahnstein
1825 20.-23. August: Mähren als Barockland
1826 17.-20. September: Val di Sole im Trentino mit Männerchor-Konzert
1827 15.-18. Dezember: Advent in Prag, Rückfahrt über Budweis-Krumau